

fast allen Fundorten die hohen Populationsdichten der Waldeidechse (*Lacerta vivipara*), einem Beutetier der Jungottern.

Es wurden ausschließlich 'normal' gefärbte Kreuzottern beobachtet; auch JOST & MÜLLER (1977) melden keine Funde von Schwärzlingen.

Literatur

JÖGER, U. (1985): Status und Schutzproblematik der Kreuzotter, *Vipera berus berus* (L.), unter besonderer Berücksichtigung der Situation in Hessen. - *Natur und Landschaft* **60**: 356-359, Stuttgart.

JOST, O. & F. MÜLLER (1977): Die Verbreitung der Schlangen (Serpentes) im Fuldaer Land. - *Beitr. Naturkde. Osthessen* **12**: 77-95, Fulda.

Verfasser

Peter Heimes, Wurzerstraße 33, 5300 Bonn 2.

TRAUTNER, J., K. GEIGENMÜLLER & U. BENSE (1989): Käfer beobachten, bestimmen. Bd. 1. - Augsburg, Weltbild Verlag. 418 S., 380 Farbfotos, 150 Zeichnungen, Gebunden DM 58,00 (ISBN 3-89440-529-5).

Zu zwei umfangreicheren Bänden über Käfer Mitteleuropas mit einer größeren Anzahl an farbigen Zeichnungen gesellt sich nun dieser auf vier Bände angelegte Führer. Der erste Band behandelt Arten der Phytophaga-Familien Cerambycidae (Bockkäfer), Chrysomelidae (Blattkäfer), Bruchidae (Samenkäfer), Anthribidae (Breitrüssler), Curculionidae (Rüsselkäfer) und Scolytidae (Borkenkäfer). Der Führer besticht durch die Vielzahl seiner meist sehr guten Farbfotos, die die meisten abgebildeten Arten in ihrem Lebensraum zeigen. In direkter Nachbarschaft zu den Fotos sind die Beschreibungen mit Angaben über ähnliche Arten sowie Hinweise zu Biologie und Verbreitung zu finden.

Auf eine Einführung folgen kurzgefaßte Familienbeschreibungen sowie Bestimmungsschlüssel zu den Familien und Unterfamilien der Chrysomeloidea und Curculionoidea. Es folgen Kapitel zur wirtschaftlichen Bedeutung dieser Käfer, zur Biologie, den natürlichen Feinden, den Lebensräumen aber auch zu Gefährdung und Schutz der Arten. Farbfotos von Fraßbildern, ein für Naturführer sehr umfangreiches Literaturverzeichnis (rund 200 Zitate!) sowie zwei Register zu den Gattungs- und Artnamen der Käfer und der Fraß- bzw. Wirtspflanzen runden die erfreuliche Neuerscheinung ab.

Da sich die Nomenklatur der behandelten Arten eng an FREUDE, HARDE & LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas (Bde. 9-11) anlehnt, kann vorliegender Band auch als wertvolle Ergänzung zu diesem Bestimmungswerk dienen, die insbesondere dem Neuling auf dem Gebiet der Koleopterologie sein Bestimmungsergebnis absichern hilft. Aber auch dem "nur" Naturfreund gibt es durch die große Zahl an Abbildungen eine größere Sicherheit beim Erkennen von Käferarten, als dies die meisten anderen Naturführer vermögen, die auch Käfer beinhalten. Man wünscht sich ein rasches Erscheinen der weiteren Teile dieses Führers, dessen Preis dem Rezensenten dem Inhalt angemessen erscheint.

H.B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: [Buchbesprechung 78](#)